

# Förderkonzept am BSZ Schongau

## Hilfsmöglichkeiten für Schüler\*innen mit Lernschwierigkeiten

Lernschwierigkeiten treten auf, wenn Schüler\*innen in ihrem Lern- und Leistungsverhalten beeinträchtigt sind. Die Anforderungen eines guten Unterrichts an der beruflichen Schule können nicht hinreichend bewältigt werden.

Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben und / oder Rechnen treten häufig in Kombination mit Problemen bei der Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und Wiedergabe von Wissen auf. Mangelnde schulische Erfolge ziehen ein geringes Selbstbewusstsein, eine niedrige Motivation sowie eine unterdurchschnittliche Lern- und Leistungsbereitschaft nach sich. Bei einigen Schülerinnen und Schülern kann die Intelligenz beeinträchtigt sein, sie liegt aber keinesfalls im Bereich der geistigen Behinderung.

Häufig helfen schon kleine Veränderungen im Unterricht, um Lernenden mit Lernschwierigkeiten positive Erfolgserlebnisse zu ermöglichen und sie zu bestärken.

### Hinweise zur Förderung im Unterricht:

- [Tipps für inklusive Unterrichtsgestaltung](#)
- [Leitfaden für inklusiven Unterricht an beruflichen Schulen](#)
- [Individuelle Unterstützung - Nachteilsausgleich - Notenschutz](#)

### Weitere Maßnahmen zur Förderung

- Beratungsteam des BSZ Schongau (JAS, Schulpsychologin, Beratungslehrkraft, MSD) bei unklaren Sachlagen, um einen Förderbedarf abzuklären
- Teamteaching oder Einzelförderung über die Budgetstunden Inklusion oder Berufssprache Deutsch
- Tutorenprogramm im Zuge von „Gemeinsam.Brücken.bauen“
- Elterngespräch
- Gespräch mit Ausbilder\*in bzw. Praktikumsbegleiter\*in
- Soundfieldanlage bei Hörbeeinträchtigung
- Kontakt zu externen Stellen über JAS wie z.B. Streetworkerin
- [SES Senior Experten Service](#)

### Berufsschüler\*innen haben zudem folgende Möglichkeiten:

- ASA (JAS oder Agentur für Arbeit (Berufsberater\*in) ansprechen)

### Berufsfachschüler\*innen haben zudem folgende Möglichkeiten:

- Bei Schüler\*innen mit SGB II Bezug besteht die Möglichkeit über das Bildungs- und Teilhabepaket Gelder für Nachhilfe zu beantragen. Die Beantragung ist je nach Landkreis verschieden und kann entweder beim Jobcenter oder beim Landratsamt liegen.

## Hilfsmöglichkeiten für Schüler\*innen mit noch nicht ausreichender Sprachkompetenz in Ausbildung

Die Anzahl von Schüler\*innen mit nichtdeutscher Muttersprache in den Berufsschulklassen und Fachklassen steigt stetig an. Um die Chancen dieser Schüler\*innen auf eine erfolgreiche Ausbildung zu erhöhen, bedarf es verschiedener Unterstützungsangebote. Zunächst einmal ist es unerlässlich, dass alle neuen Schüler\*innen in Ausbildung am durch das Team Berufssprache Deutsch angebotenen Spracherhebungstest teilnehmen, um einen Förderbedarf so früh als möglich zu erkennen. Im Anschluss daran gibt es verschiedene, individuelle Unterstützungsmöglichkeiten. Die Möglichkeiten unterscheiden sich, je nachdem ob die Schüler\*in ihre Ausbildung im dualen System oder in einer Berufsfachschule absolviert.

### Schulartunabhängige Möglichkeiten:

- **möglichst vor Ausbildungsbeginn die Schüler\*innen beraten, dass ein Sprachniveau auf B2-Level für den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung sinnvoll ist**
- Regelmäßige Klassenteams aller unterrichtenden Lehrkräfte mit dem Ziel, einen eventuellen Bedarf frühzeitig zu erkennen
- Beratungsteam des BSZ Schongau (JAS, Schulpsychologin, Beratungslehrkraft, MSD) bei unklaren Sachlagen, um einen Förderbedarf abzuklären
- Team Berufssprache Deutsch konsultieren
- Fachbetreuer Deutsch kontaktieren
- Tutorenprogramm im Zuge von „Gemeinsam.Brücken.bauen“
- Ehrenamtliche Helferkreise - Info dazu findet man auf der Homepage von „[Asyl im Oberland](#)“
- [SES Senior Experten Service](#)
- Geförderte Sprachkurse zum Erwerb der verschiedenen Sprachlevels, die vom BAMF bzw. der Arbeitsagentur gefördert werden, bieten Kolping, BiB, Bildungskolleg Schumann,...an. Die einzelnen Angebote müssen für jeden Schüler\*in individuell beantragt werden.
- Kostenloser Onlinesprachkurs vom Goethe-Institut ([www.goethe.de/willkommen](http://www.goethe.de/willkommen))

### Berufsschüler\*innen haben zudem folgende Möglichkeiten:

- ASA (JAS oder Agentur für Arbeit (Berufsberater\*in) ansprechen)

### Berufsfachschüler\*innen haben zudem folgende Möglichkeiten:

- Bei Schüler\*innen mit SGB II Bezug besteht die Möglichkeit über das Bildungs- und Teilhabepaket Gelder für Nachhilfe zu beantragen. Die Beantragung ist je nach Landkreis verschieden und kann entweder beim Jobcenter oder beim Landratsamt liegen.

**Stand: 08.11.2023**